

**Antrag auf Nachteilsausgleich/ Zurückhaltende
Gewichtung der Rechtschreibung
bei Vorliegen einer Lese-Rechtschreib-Störung**

Hiermit beantrage ich/wir für

Name: _____

Klasse: _____ geb. am: _____

Anschrift: _____

Telefon: _____

- einen Nachteilsausgleich
 eine zurückhaltende Gewichtung der Rechtschreibung

bei Vorliegen

- einer Lese-Rechtschreib-Störung
 einer isolierten Lesestörung
 einer isolierten Rechtschreibstörung

Mir ist bekannt, dass...

- bei Gewährung eines Nachteilsausgleichs **kein Zeugniseintrag** erfolgt.
- bei Gewährung einer zurückhaltenden Gewichtung der Rechtschreibung ein **Zeugniseintrag** erfolgt. In der Regel erfolgt folgender Zeugnisantrag:
„Die Rechtschreibleistung wurde zurückhaltend bewertet.“
- Ab Klasse 7 eine **kinder- und jugendpsychiatrische Diagnose (ICD-10)** erforderlich ist.
- die Gewährung von Nachteilsausgleich/Notenschutz kann jedes Jahr in der **ersten** Schulwoche zurückgezogen werden. Dazu ist eine Verzichtserklärung zu unterschreiben.

Ort

Datum

Unterschrift eines Erziehungsberechtigten

